



Klassenvorstand – Organisatorische Aufgaben

Rechte und Pflichten für Klassenvorstände



Schulbeginn in der ersten Klasse

Feststellen der
anwesenden Schüler am
1. Schultag

Aufstiegsberechtigung
kontrollieren

Klassenbuch anlegen

Verkehrsticket/Schulfahrt
austeilen

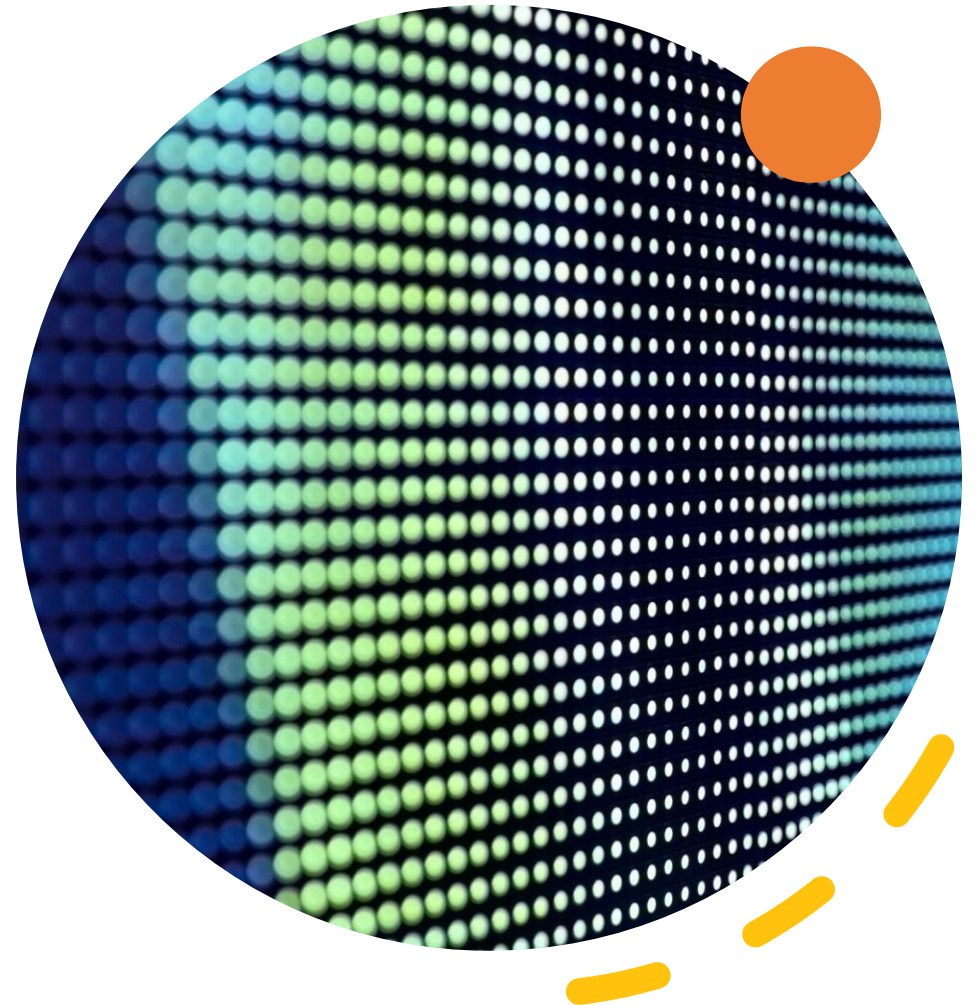
Schülerbelehrung –
Hausordnung,
Brandschutz,
Hausschuhpflicht,...

Schülerausweise
ausstellen

Abmeldungen vom
Religionsunterricht

Meldungen zu
Freigegegenständen,
unverbindlichen Übungen

Schul- und Heimbeihilfe
administrieren

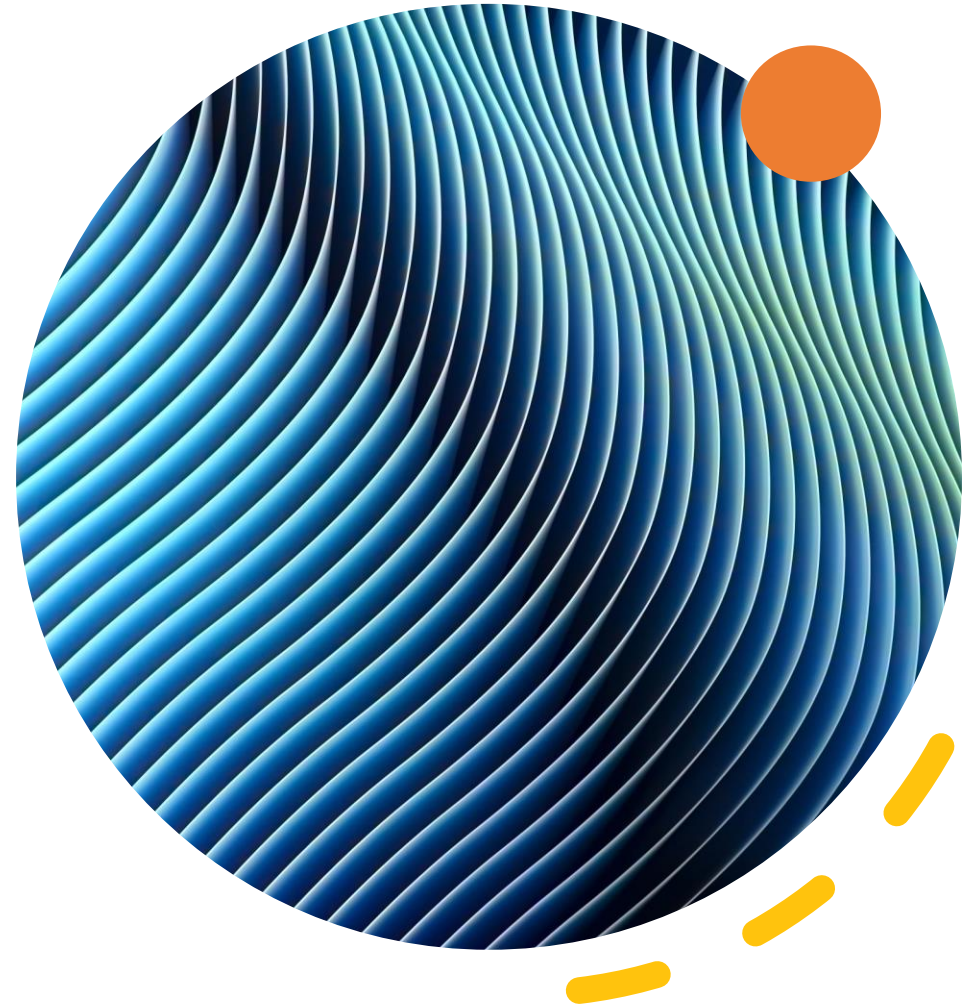


Innerhalb der ersten vier Wochen

Klassensprecher-wahl durchführen

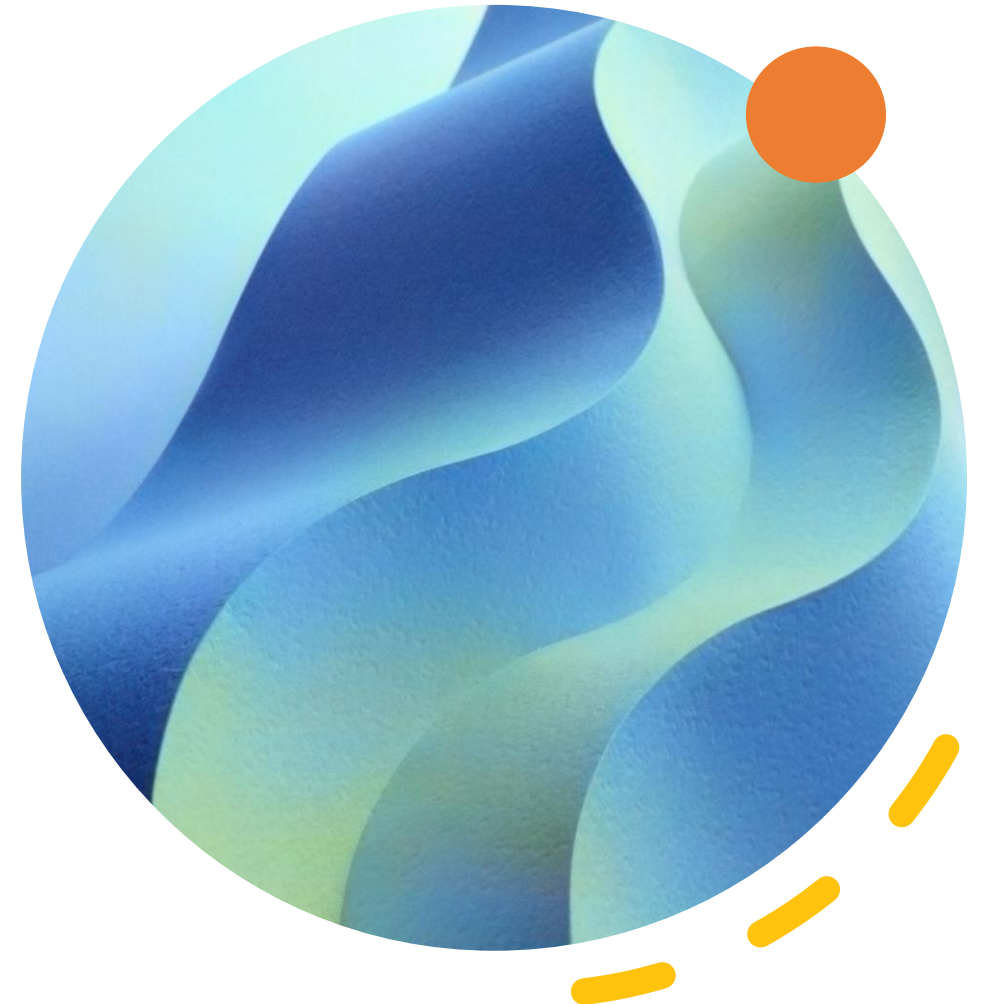
Terminfestlegungen der Schularbeiten

In der ersten Schulstufe
Klasseneltern-beratung/Eltern-abend durchführen



Während des ganzen Schuljahres

Absenzen kontrollieren	Bei 1 Woche Absenz Maßnahmen setzen: <ul style="list-style-type: none">• Elternverständigung• Schriftliche Rechtfertigung	Bei praktischem Unterricht (Fehlen von max. 4-Fachem der Wochenstundenzahl)
Schulnachricht und Zeugnisse ausstellen und verteilen	Noten- und Schlusskonferenzen leiten	Entscheidungen über Nichtberechtigung zum Aufsteigen ausgeben
Zeugnisse unterschreiben und in Direktion zur Unterschrift geben	Zeugnisdatum ist letzter Schultag, daher erst dann die Zeugnisse austeilen	Elterngespräche



Schulschluss

Zeugnisdatum ist letzter Schultag,
daher erst dann die Zeugnisse
austeilen

Verteilung der Zeugnisse

Schlussbelehrungen

Klassenbücher abschließen





Kommunikationsdrehscheibe

- Kontinuierliche Beratung und Hilfestellung
- Vertrauensperson in Konflikt- und Problemsituationen
- Übersichtliche und aktuelle Information
- Koordination des Projektangebotes und fächerübergreifender Lernvorhaben
- Erstellen eines Schulveranstaltungsangebots aus Wünschen und Möglichkeiten
- Ansprechperson für die Klassenlehrer/-innen
- Ansprechperson für die Eltern
- Förderung des Klassen- und Lernklimas

Qualifizierung

- „Der Erfolg eines Klassenvorstandes kann gemessen werden am Klassenklima, am Lernerfolg der Klasse, am Vertrauen der Schüler zum Klassenvorstand und an der Zufriedenheit der Schüler mit dem Klassenvorstand, an der Einbeziehung und der ‚Zufriedenheit‘ der Eltern, am reibungslosen Funktionieren der klassenrelevanten, administrativen Abläufe, am Projektangebot pro Klasse, am Schulveranstaltungsangebot pro Klasse und nicht zuletzt an der Fähigkeit alle Schüler zu einem Klassenverband zu vereinen“